

Hauptsponsor:



Unterstützt von:



Landeshauptstadt
München



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

BMW
GROUP



Ideeller Förderer:



Bundesverband
Deutscher Stiftungen

MSF c/o Münchner Kultur GmbH • Giselastraße 4, Rgb. • 80802 München

MÜNCHNER STIFTUNGS FRÜHLING

Der MünchnerStiftungsFrühling (MSF) vom
24.-30. März 2017 ist eine Veranstaltung der

Münchner Kultur GmbH
Giselastraße 4, Rgb., 80802 München
Telefon: 089 306100-10
Fax: 089 306100-12
E-Mail: msf@muenchner.de

www.MuenchnerStiftungsFruehling.de

Presseinformation vom 31. März 2017

3. MünchnerStiftungsFrühling (MSF) vom 24.-30. März 2017

Erste Eindrücke und Highlights

Beim dritten MünchnerStiftungsFrühling vom 24. bis 30. März konnten Bürger entdecken, **wo überall in München Stiftungen Gutes ermöglichen.**

Sei es Bildung oder Soziales, Kunst oder Kultur, Wissenschaft, Gesundheit oder Sport, Umwelt oder Internationales – Stiftungen betreffen den Alltag jedes Einzelnen, und doch wissen viele immer noch wenig darüber.

Die Veranstaltungswoche begann mit einem zentralen **Auftakt in der BMW Welt am Freitag 24. März:** Um 13.00 Uhr eröffnete Oberbürgermeister Dieter Reiter den StiftungsFrühling im Doppelkegel.

Um 15 Uhr fiel dann der Startschuss für das 2-tägige, zentrale Programm in der BMW Welt: Zum einen gab es die gut 80 MarktStände der Stiftungen und Partner. Wer wollte, konnte sich also im direkten Kontakt mit Stiftungsmitarbeitern informieren, Fragen stellen und einfach ins Gespräch kommen.

Neben den MarktStänden waren in der BMW Welt auch weitere Veranstaltungen geboten, auf denen sich alle Interessierten ein Bild der vielfältigen Stiftungsarbeit machen konnten: Vorführungen, Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen, Workshops, Konzerte, ein Theaterstück sowie diverse Mitmachprogramme und ein spezielles Kinderangebot konnten wahrgenommen werden – überwiegend kostenfrei.

Die Bandbreite des Angebots reichte von Themen für das breite Publikum wie auch für Stiftungsneulinge und -profis.

Wer darüber hinaus daran interessiert war, die **Projekte vor Ort** kennenzulernen, konnte das an den Folgetagen (26.-30. März) beim dezentralen Programm in ganz München und Umgebung tun: Stiftungen laden zum Vorbeischauen und Hineinschnuppern ein. So konnten Besucher geförderte Projekte hautnah erleben.

So stellte etwa die TuaRes Stiftung einem sehr interessierten Publikum ihre Projekte zur Förderung der Mädchenbildung in Burkina Faso vor, im Lyrik Kabinett München fand die Lesung preisgekrönter junger Lyriker vor allem bei jungen Leuten viel Anklang.

Weitere Publikumsmagneten waren das Projekt des Gemeinschaftsgartens „*o'pflanzt is*“ der Bürgerstiftung München, der Vortrag und die Diskussion im Jagd- und Fischereimuseum, wo Inge Sielmann und Jan Haft zu Gast waren.

Praktische Projekte wie der Backworkshop „Kuchentratsch“, gefördert von der BMW Stiftung Herbert Quandt, stießen auf ebenso großes Interesse wie auch zahlreiche Vorträge, wie etwa der Stiftung Menschen für Menschen oder der Stiftung der SZ-Leser und SZ-Adventskalender, wo Heribert Prantl sich mit dem Thema befasste „Warum eine Gesellschaft so nicht funktionieren kann“.

Ebenfalls großer Resonanz erfreuen konnten sich die Vorträge der Hermann-Gmeiner-Stiftung, die über die Situation der SOS-Kinderdörfer weltweit informierten. Begehrte waren die Plätze in der Nazarethkirche, denn dort war Heinz Buschkowsky zu Gast, langjähriger Bürgermeister von Berlin-Neukölln. Sein Vortrag setzte sich mit der Frage auseinander, wie Integration gelingen kann.

Dank des sonnigen Wetters waren auch viele der Rundgänge, die im Freien stattfanden, gut besucht, so etwa die Führung durch die Borstei und auch nach Tegernsee fanden viele den Weg: das Angebot, dort das Ludwig-Thoma-Haus besichtigen zu können, wurde von zahlreichen Besuchern wahrgenommen.

www.muenchnerstiftungsfruehling.de

3.137 Zeichen, Belegexemplar erbeten.

Kontakt Projektbüro:

Münchner Kultur GmbH, Giselastraße 4/Rgb., 80802 München

Fax: 089/306100-12, Projektleitung: Julia Landgrebe, Telefon 089/306100-10, julia.landgrebe@muenchner.de,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Karin Horch, Telefon 089/306100-42, karin.horch@muenchner.de